

# Gruppe von Anführern

## Vorwort:

Scott Peck hat das (spontane) Gruppen-Verhalten von zufällig zusammen-gekommenen Menschen beobachtet \*

Diese Gruppen waren von 2 Stunden bis ein Wochenende zusammen

Er versucht in Seminaren dieses Verhalten so zu beeinflussen, dass ein Gruppen-Verhalten entsteht, bei dem jede und jeder eine gleichwertige Stellung einnimmt

Diese Gruppen waren von 2 Stunden bis ein Wochenende zusammen

Diese Beobachtungen und Beeinflussungen überträgt er auf langlebige Gruppen (jahrelang) \*\*

## Störungen der Gemeinschafts-Bildung

- Flucht**: Vermeidung von Streit, Festhalten an den Höflichkeiten
- Kampf**: Der Versuch einander zu heilen und zu bekehren (hauptsächlich in der Chaos-Phase)
- Paar- Bildung**: Allianzen zwischen 2 oder mehreren Mitgliedern
- Abhängigkeit**: "Wunsch nach autoritärer Figur oder Vater- Figur" (4)  
" ... macht sich eine Gruppe im Allgemeinen lieber von einem Anführer abhängig, der sagt, was zu tun ist, anstatt selbst zu entscheiden" (4)  
" Von allen Aufgaben-Vermeidungs-Strategien ist die Abhängigkeit die verheerendste für Gemeinschafts- Bildung" (4)

## Phasen der Gemeinschafts-Bildung

- 1 - Pseudo- Gemeinschaft**: freundlicher, vorsichtiger, liebevoller Umgang miteinander  
Konkurrenz unterschiedlicher Idiologien und Weisheiten, einander bekehren oder heilen wollen
- 2 - Chaos**:
  - Schroffer Individualismus**: Wir zeigen uns stark und un-verletzlich, wir tun so, als hätten wir unser Leben unter Kontrolle, als wären wir souverän.  
Konkurrenz- Denken steht im Vordergrund
  - Äußerungen von persönliche Ressentiments \*\*\*
- 3 - Leere**:
  - Aufgeben der konkurrierender Idiologien und Weisheiten, der Heilungsversuche usw.
  - Vorweg: Hier stirbt niemand! ;)
  - "Todeskampf"
  - "individuelle Tode (werden gestorben)"
  - "Tod der Gruppe"
- 4 - (authentische) Gemeinschaft**:
  - Alles wird gut
  - "Frieden", "Sanfte Ruhe", einander zuhören, "Stille", "Tränen im Überfluss", "Trauer", "Heilung und Verwandlung beginnen sich zu vollziehen", "Die Gemeinschaft ist geboren"
  - Wir zeigen uns verletzlich, teilen einander unsere Schwächen und Unzulänglichkeiten mit.
  - Das Miteinander wird gefördert
  - "Gruppe von Führern"

## (ultra-) Kurzform der anzustrebenden Verhaltensformen

- Allgemplätze weglassen: ZB. Scheidungen sind schrecklich
- in "Ich-Botschaften" sprechen: ZB. Meine Scheidungen war schrecklich
- nicht versuchen zu heilen oder zu bekehren
- sich leeren: Eigene Schwächen, Ängste und Niederlagen (den anderen) mitteilen
- ?? "mit dem ganzen Wesen zuhören"
- "Sowohl das Schmerzliche als auch das Angenehmen willkommen heißen"

\*\*\* Ressentiment ist ein Lehnwort aus dem Französischen und bedeutet so viel wie „heimlicher Groll“. Dem Ressentiment liegt regelmäßig das Gefühl dauernder Ohnmacht gegenüber erlittener Ungerechtigkeit und Niederlage oder persönlichen Zurückgesetztheits zugrunde. Wikipedia (DE)

\* Diese Beobachtungen haben eine ganz grobe Struktur, er beschreibt die Phänomene episodenhaft mit sehr vielen bildhaften Elementen aus der christlichen Lehre

\*\* wie er das macht bleibt (mir) völlig unklar.

(4) ... eine Falle, in die sehr sehr viele Gruppen tappen...